

Erneuter Einschreiberekord an der Fachhochschule für angewandtes Management

Die Fachhochschule für angewandtes Management startet mit drei neuen Studienprogrammen, einem neuen Standort und weiteren Nova ins Wintersemester 2011/12.

Mit Beginn des Wintersemesters starten die branchenfokussierten BWL-Studiengänge Hotel- und Tourismusmanagement, Musik- & Kulturmanagement sowie Kommunikations- und Werbemanagement. Mit dem Angebot reagiert die Fachhochschule auf die Nachfrage von Unternehmenspartner, der Studierenden genauso wie auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes. Gefordert sind neben Schlüsselqualifikationen und einer soliden kaufmännischen Grundausbildung eine entsprechende Spezialisierung und Branchenkenntnis im jeweiligen Tätigkeitsfeld.

An der Hochschule bleibt die Qualität in Lehre und Service im Vergleich zu anderen Anbietern kontinuierlich hoch: Die Studierenden geben ihren Professoren in aktuellen Befragungen durchschnittlich die Note 1,6. Herausragend an der Fachhochschule ist ferner der Betreuungsschlüssel von einem hauptamtlichen Professor auf ca. 45 Studierende.

Die Studierendenzahl wächst weiter kontinuierlich. Zum Wintersemester 2011/12 studieren ca. 2.200 Studierende in Erding und den Standorten Berlin, Günzburg, Neumarkt, Treuchtlingen und Bad Tölz. Dabei haben sich für das aktuelle Semester 500 Studienanfänger eingeschrieben. Parallel nimmt zur Anzahl der Studierenden die Anzahl der Professorinnen und Professoren zu: Insgesamt 10 neue ProfessorInnen bereichern das Team der Fachhochschule. Damit sind 73 hauptamtliche Professoren und Lehrkräfte für besondere Aufgaben an der Fachhochschule beschäftigt.

„Unsere strategische Ausrichtung, auf bedingungslose Qualität in der Lehre, exzellenten Service für die Studierenden und besondere Studienerlebnisse zu setzen, zahlt sich aus,“ sagt Prof. Dr. Florian Kainz, Vizepräsident der Fachhochschule für angewandtes Management. „Unter diesen

Vorzeichen freuen wir uns, die neuen Studierenden im Wintersemester begrüßen zu können.“

Gast beim Semesterpressegespräch war Sebastian Bühler, D/C-Kadermitglied des Deutschen Seglerverbandes und geförderter Sportler des Olympiastützpunktes München. Sebastian Bühler erhält von der Fachhochschule für angewandtes Management im Rahmen des Kooperationsvertrages mit dem OSP München ein Teilstipendium für sein BWL-Studium in Günzburg. Der Vertrag zwischen FHAM und OSP München wurde in diesem Jahr geschlossen, um begabten Sportlern eine hochwertige Ausbildung neben dem Sport bieten zu können. Die FHAM verpflichtet sich drei Sportler pro Studienjahr vom OSP München ins Studienprogramm aufzunehmen.

Ein weiteres Novum der Fachhochschule für angewandtes Management war in diesem Sommer die Premiere der „Languages Villages“. In zwei Wochen intensivem Sprachtraining tauchen die Teilnehmer am Campus Treuchtlingen neben der Sprache in die Kultur des Landes ein. „Ich freue mich sehr darüber, die erste Hochschule in Europa zu sein, die das Konzept von Language Villages auf akademischem Niveau anbieten kann. Der diesjährige Pilotkurs „Spanisch“ zeigte vollen Erfolg, sodass wir das Angebot ausbauen und intensivieren werden“, so Prof. Dr. Dr. Christian Werner, Präsident der Fachhochschule für angewandtes Management. Teilnehmen können übrigens alle Interessenten an den Language Villages, nicht nur Studierende der FHAM.

Zu den Highlights des erfolgreichen Jahres der FHAM zählt die Eröffnung des Standortes Unna (Nähe Dortmund) in Nordrhein-Westfalen. 60 Studierende nehmen im Wintersemester ihr Studium in Sportmanagement und Wirtschaftspsychologie auf.